



FUTURELEAF.space®

**Angebot für Bündnispartnerschaften aus Unternehmen, Kommunen und Investoren
für den Aufbau einer Plattform (Kanal) für Jugendliche zur Bildung von
Zukunftskompetenzen und Berufsorientierung.**

- Gemeinsam investieren in die Zukunft von Jugendlichen -

Digitalisierung, Klimawandel Gesellschaftswandel - Unternehmen und Gesellschaft stehen vor großen Veränderungsprozessen. Unternehmen brauchen in der Situation vor allem kompetente Mitarbeitende, die die Herausforderungen und Komplexität von wirtschaftlichen, technologischen und klima-sozialen Zusammenhängen verstehen und das Unternehmen innovativ weiterentwickeln. Die 60.000 Betriebe und Unternehmen in Deutschland suchen diese Mitarbeitenden über Social Media und vermitteln ihre Werte und Angebote an Jugendliche über tausende von Accounts. Ein teurer Streuverlust.



Mit der Angebotsflut sind die insgesamt 12 Millionen Jugendliche (14-19-Jährige) in DACH überfordert. Das Ergebnis sind Orientierungslosigkeit und Desmotivation. Dabei suchen Jugendliche nach Orientierung und ihren Platz in der Gesellschaft. Sie haben Spaß an neuen Technologien, probieren sie aus und wollen



Gesellschaft mitgestalten. Auf Roblox und anderen Spieleplattformen programmieren und kreieren sie eigene Welten und verdienen mit digitalen Assets schon als 13-jährige Geld. In den nächsten Jahren werden sie aktiv an den Transformationsprozessen und der Wertschöpfung unserer Wirtschaft mitwirken. Gleichzeitig machen sich 70% der Jugendlichen Sorgen um den Zustand der Welt und wie ihre eigene Zukunft aussehen wird. Ihre Informationen holen sie sich deshalb über Social Media, weil es Spaß macht und hier ihre Community ist. Die Richtigkeit der Informationen wird aber nicht geprüft. Resignation und Orientierungslosigkeit sind das Ergebnis. (Weitere Informationen im Anhang)

In Schulen und Ausbildung werden Jugendliche auf ihre künftigen Aufgaben nicht vorbereitet. Die wenigen Angebote beziehen sich in der Regel nicht auf den Erwerb von Zukunftskompetenzen, wie den Umgang mit KI und anderen Technologien, den Auswirkungen von Klimawandelfolgen, sozial-wirtschaftlichen Zusammenhängen und Werten und der Einordnung und Bewertung von Medienangeboten.

Es fehlt der Zugang zu Zukunfts- und Medienkompetenz!



Sie als Unternehmen, Kommunen und privater Akteur können hier aktiv werden. Ihre Aktivität können Sie direkt in ihre eigenen CSR-Strategien integrieren - fernab von Charity-Veranstaltungen und Stiftungsaktivitäten - sondern als festen Bestandteil ihrer Wertschöpfungskette in Ihr Geschäftsmodell.

Zusammen mit Ihnen als Bündnispartner wollen wir das neue Medienangebot FUTURELEAF.space® aufbauen.



FUTURELEAF.space® ist die weltweit erste Medienplattform, die Unternehmen direkt für Recruitment nutzen kann und gleichzeitig die CSR-Strategie unterstützt, durch hochwertige und lösungsorientierte Inhalte zu Zukunftsthemen. Damit bauen Unternehmen ihren eigenen Kanal auf und ein neues mediales Zuhause für über 12 Millionen Jugendlichen in DACH auf, die spaß-machende und motivierende Orientierung suchen.

- FUTURELEAF.space® gibt Ihnen die Möglichkeit, an einem übergeordneten außerschulischen Bildungsangebot mitzuwirken, um Jugendliche fit für die Zukunft zu machen.
- Mit FUTURELEAF.space® zeigen Sie, dass Sie die Bedürfnisse von Jugendlichen ernst nehmen und ihnen verifizierte Antworten zu wichtigen Themen dauerhaft und kostenlos zur Verfügung stellen, ohne Streuverlust, Fake News und Greenwashing.
- Mit FUTURELEAF.space® positionieren sich in als innovatives verantwortungsbewusstes Unternehmen, Lösungen für Zukunftsthemen auch mit dem neuen Medium Augmented Reality (AR)



anbietet und damit eine völlig neue Medienerfahrung ermöglicht, die die Grenzen dessen sprengt, wie Jugendliche Medien bisher kennen.

- FUTURELEAF.space® ist ein Button-Up-Medium – von Jugendlichen für Jugendliche, unterstützt von Profis aus den Medien, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur!
- FUTURELEAF.space® ist mehr als eine Medienplattform, denn mit FUTURE SKILLS Events und Workshops werden diese Zukunftsthemen auch in ihre betriebliche Ausbildung integriert.
- FUTURELEAF.space® orientiert sich an den EU-Richtlinien für eine wertorientierte Gesellschaft und kompetente Jugend der Europäischen Union.
- FUTURELEAF.space® bietet Unternehmen die Möglichkeit, mit dem Green-Media-Token ihre Impact Aktivitäten messbar zu machen und den Wert für Ihre ESG-Reports zu nutzen.



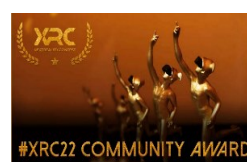
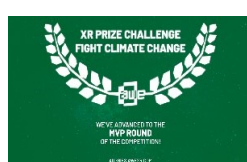
Zusammen mit innovativen, verantwortungsbewussten, visionären Bündnispartnern wollen wir FUTURELEAF.space® zum Leitmedium für Jugendliche ausbauen – für eine nachhaltige und sichere Zukunft.

Status Quo des Innovationsprojekt

FUTURELEAF.space® ist heute schon die weltweit erste Plattform für AR-Formate. Sie wurde im März 2021 als Prototyp als Innovationsprojekt gestartet, um für junge Menschen (14-19-Jährige) Zukunftsthemen über Klima- und Gesellschaftswandel auf innovative und inspirierende Weise zu vermitteln. Das Angebot wurde von Medienprofis, Game- und UI/UX-Designern, Pädagogen, AR-Spezialisten zusammen mit Jugendlichen entwickelt und mit ihnen und mit ersten Kunden auf Relevanz, Mediennutzungsverhalten und Impact getestet. [FUTURELEAF.space®](#) - #ZackZukunft – mit Augmented Reality Zukunft gestalten.

Unsere Erfolge sprechen für sich

Seit 2021 haben wir mit den Aktivitäten von FUTURELEAF.space® acht Missionen (Themenkampagnen) zu Zukunfts- und SDG-Themen gestartet, 16-AR-Stories und über 250 anderen Content produziert, zwei Events umgesetzt und damit über 100.000 Jugendliche erreicht. Dafür haben wir einige Auszeichnungen erhalten.



Erwähnung als „herausstechendes“ Unternehmen von d:hub



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Die Ergebnisse 2021 und 2023:

Erfolgreiche Missionen mit Kunden und Projektpartnern

[Erfolgreiche Projekte und weitere Informationen:](#)

Über 100.000 Jugendliche (16-24-Jährige) erreicht

[Mediaten und weitere Informationen zu Angebot:](#)

Unser Kundenangebot für die CSR-Strategie

[Überzeugende Argumente für Augmented Reality und FUTURELEAF.space®](#)

Kanäle:

[TikTok:](#)

[YouTube:](#)

[Instagram](#)

Ich lade Sie ein, als Unternehmen und Investor Bündnispartner für den Ausbau von FUTURELEAF.space® zu werden.



Elle Langer - Medieninnovationsmanagerin | Executive XR Producer

Journalistin | CEO pimento formate GmbH

MA "Leadership in Digitaler Kommunikation/Innovation" UdK Berlin/St.Gallen

W&V Top 10 Expertin für Augmented Reality in Deutschland

Elle Langer +49 170 344 99 89

e.langer@pimento-formate.de



Ihre Vorteile als Bündnispartner für das Innovationsprojekte FUTURELEAF.space®

- Positionierung als Innovator für neue wertorientierte Geschäftsmodelle
- Höhere Sichtbarkeit in einer relevanten Zielgruppe
- Förderung und Erhöhung von glaubwürdigen Informationen an Jugendlichen
- Ergänzende Einnahmequellen
- Wissensvorsprung
- Mitglied in einer Wertegemeinschaft von verantwortlichen Medienunternehmen
- Sinnstiftende Aktivitäten, die in die eigene CSR- Strategie einzahlt.
- Rendite in Form von Imagegewinn, Reichweitenerhöhung und Umsatzsteigerung



Für dieses Innovationsprojekt werden wir im Herbst mit ausgewählten Unternehmen einen **FUTURE SKILLS Think-Tank** ins Leben rufen. Zusammen mit Profis aus der Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und junge Teilnehmende wollen wir die Anforderungen der Nachwuchsfrage diskutieren und profitable Investitionen in die Bildung junger Menschen und damit die eigene unternehmerische Zukunft zu ermöglichen. Dazu lade ich sie herzlich ein. Die Gründe liegen auf der Hand:



Die ökonomische Relevanz des Wirtschaftsstandorts Deutschland kann und will FUTURELEAF.space® unterstützen.

Wir Medienschaffende – insbesondere wir im Jugendbereich – wissen um die Dringlichkeit einer frühzeitigen Kompetenzbildung junger Menschen für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Öffentlich-rechtliche Sender haben hier einen Bildungsauftrag. Medienrechtlich ist eine Kooperation mit der Wirtschaft allerdings verboten. Privatwirtschaftliche Medien kümmern sich nicht um diese Aufgabe. Im Gegenteil, sie stellen eher jugendrelevante Medienangebote ein oder verlagern sie in die Sozialen Medien. Hinzu kommt, dass diese Medien werbefinanziert sind und die Gefahr von Fake News und Greenwashing allgegenwärtig ist.

Mit FUTURELEAF.space® gehen wir neue professionelle Wege der wissenschaftlich-journalistischen Informationsvermittlung, indem wir Bündnispartnerschaften bilden, um ein eigenes Bildungsmedium aufzubauen. Weg von rein werbefinanzierten Inhalten – hin zu wertefinanzierten Edutainment Angeboten für Jugendliche. Hinzu kommt, dass das neue Medium Augmented Reality direkt als Kompetenz in das Unternehmen integriert werden kann. Augmented Reality ist weltweit einer der größten Wachstumsmärkte, die FUTURE SKILLS für AR sind in Deutschland jedoch noch gering.



Für FUTURELEAF.space® liegen ein Investoren Pitch Deck, ein Business- und ein Finanzierungsplan vor. Gerne anfragen.



Der USP von FUTURELEAF.space® als innovatives Medienangebot

FUTURELEAF.space® greift die Bedürfnisse der heterogenen Zielgruppe auf und bietet relevante Medieninhalte, die Jugendliche nachweislich interessieren, weil sie von Jugendlichen für Jugendliche produziert wurden – unterstützt und ausgebildet von Profis. Auf diese Weise werden wichtige Zukunftskompetenzen direkt an Jugendliche vermittelt : FUTURE SKILLS durch MEDIEN SKILLS.

Die Medienformate - Mixed Content Strategie

Das Erfolgskonzept ist der Content-Mix. Damit erreichen wir auch jene, die sich bisher noch nicht für Technologie, Zukunft, Gesellschaft und den SDGs interessieren oder beschäftigt haben. Neben einfachen, witzigen und verständlichen „snackable“ Medienformaten wie Videos (Shorts/Reels), Animations-videos, Artikel, witzige Quizze, Infografiken und Mini-Game, sind das Kernmedium Augmented Reality Geschichten (AR-Stories).

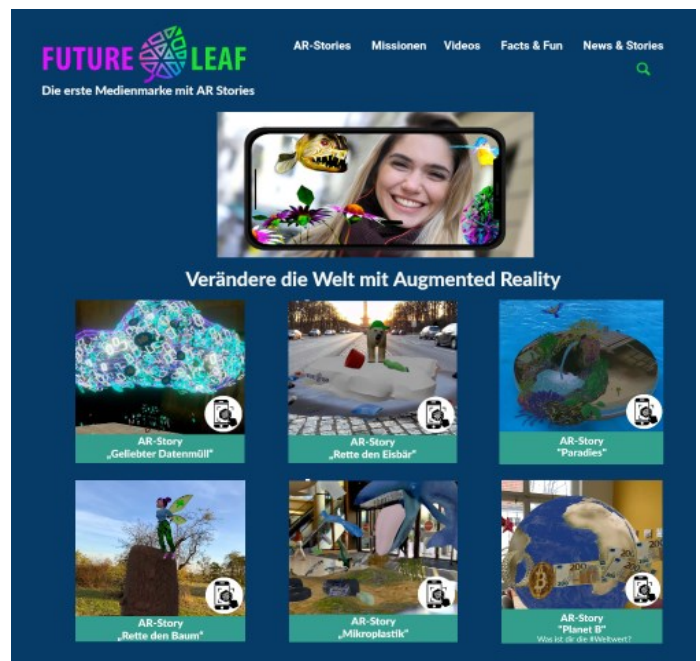


Die Inhalte decken alle Themenbereiche ab und sind moderner Wissenschafts-journalismus. Jeder Beitrag unterstützt mindestens eins der 17 Nachhaltigkeitsziele.

Der USP 1: AR-Stories als neue Medienerlebnisse

Das Kernformat AR-Stories (Augmented Reality-Narrative) sind journalistische, satirische und fiktionale Formate, die mit AR „sichtbar machen, was unsichtbar ist“. Sie erzählen kurze Geschichten und erklären damit komplexe Zusammenhänge einfach, kurz und berührend.

Die Nutzer*innen erleben mit dem neuen audiovisuellen Medium AR eine animierte 3D-Szene als Geschichte, die sie individuell mit zwei Klicks über ihr Smartphone laden und in ihre Umgebung integrieren können, ohne eine App herunterladen zu müssen. Nutzer*innen können die AR-Geschichten





dreher, größer und kleiner skalieren, in die 3D-Szene hineintreten und so ihre Perspektive verändern. Zudem sind die 3D-Geschichten eine besondere Kulisse, die man filmen und für eigene kreative Videos nutzen kann. Dies ist vergleichbar mit AR-Filtern/Linsen (Instagram, Snapchat und TikTok). Der Unterschied zu den AR-Stories ist, dass es animierte journalistisch-narrative AR-Formate sind. FUTURELEAF.space® ermöglicht auf diese Weise ein neues Medienerlebnis für junge Nutzer*innen.

Der medienökonomische Mehrwert von AR-Geschichten

Die Ergebnisse der Datenmessungen und Beobachtungen haben wertvolle medienrelevante Erkenntnisse gebracht.

Verweildauer:	Die Nutzer*innen haben eine bis zu viermal längerer Verweildauer mit der AR-Story als bei Videos.
Mehrfachnutzung:	Einige Nutzer*innen rufen die AR-Stories mehrmals (Wiederkehrer) ab, weil nach deren Aussage die AR-Story an jedem Ort anders erlebt wird.
Einfacher Zugang:	Das browserbasierte AR-Angebot für webAR ermöglicht einen einfachen Zugang per Smartphone und Tablet ohne eine App – in 2 Klicks kann eine AR-Geschichte gestartet werden kann (abhängig vom Netz).
Fördert Kreativität:	Die AR-Stories können als Kulisse genutzt und eigene Videos damit gefilmt werden
Partizipation:	Die AR-Videos werden aktivistisch für Kommunikation der eigenen Haltung eingesetzt.
Kommunikationspower:	Die Videos werden auf Social Media geteilt und erhöhen die Reichweite eines Themas und der eigenen Medienmarke
Gamification:	AR-Stories lassen sich einfach in Gewinnspiel-Challenges mit echtem Impact einsetzen.
Transmedial Kommunikation:	Einbettung in Themen- und Kommunikationsstrategien als plattformübergreifende Medien und ideal für Events (Livekommunikation).

Informationen zu den Testings und Befragungen:

- Daten aus Content Marketing, Google Analytics, Social Media-Daten (ausschließlich organische Reichweite), Nutzung der AR-Stories.
- Beobachtungen und Befragungen. Zusammen mit Partnern wurden Events für Jugendliche zu Zukunftsthemen veranstaltet und in Umfragen ihre Bedürfnisse, auch in Bezug Information und AR-Erlebnis, abgefragt.

Auf dieser Basis wurde eine wissenschaftliche und praxiserprobte Methode entwickelt, um Workflows für die Produktion und Distribution von AR-Stories und anderen Content zu entwickeln. Diese liegen als Softwareprototyp fertig vor.

Der USP 2: Das innovative Geschäftsmodell

FUTURELEAF.space® hilft Unternehmen, Kommunen und Organisationen bei ihren CSR-Strategien

Unsere Kunden und Förderer sind Unternehmen, Kommunen und Organisationen, die ihre Zukunftsthemen und Nachhaltigkeitslösungen, die diese im Rahmen ihrer CSR-Strategien umsetzen müssen, direkt an junge Menschen vermitteln können. Ziel ist es, dass sie gemeinsam mit jungen Menschen kreativ an ihren Themen weiterarbeiten können, ohne werblich zu sein.



Wir machen mit Nachhaltigkeit zum Geschäftsmodell

Die Basis von FUTURELEAF.space® ist das token-basierte Geschäftsmodell, das Nachhaltigkeitsaktivitäten als Wert definiert. Jeder Akteur wird für sein Engagement belohnt. Jeder Content ist mit dem LEAF-Token gekoppelt, der die Reichweite als Impact und die Daten gegen Greenwashing verifiziert. Die Verifizierung erfolgt durch eine KI, die Daten aus offenen Quellen abgleicht und nach einem speziellen Kriterienkatalog bewertet.

Die Kunden erhalten auf diese Weise valide Daten ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten für ihre ESG-Reports. Und sie erhalten gleichzeitig Zugang zu einer jungen Zielgruppe und potenziellem Nachwuchs. Das Geschäftsmodell wurde in St.Gallen am Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement zusammen mit Expert*innen entwickelt.



Ein vergleichbares Angebot gibt es weltweit noch nicht.

Unsere Ziele für 2024 /2025

Im Think-Tank FUTURE SKILLS AR soll ab Herbst 2024 die Road Map für den strategischen Ausbau von FUTURELEAF.space® geplant, vorgestellt und ab Q4 2024 umgesetzt werden.

Die Maßnahmen

bis Q3 2024:

- **Aufbau des Bündnispartner-Netzwerks** aus Unternehmen und Medienunternehmen für den Ausbau der Plattform

bis Q4 2024:

- **Aufbau der jungen Redaktion** durch „FUTURE SKILLS by MEDIA SKILLS--Aktivitäten“, die eigene Inhalte zu den Themen von Unternehmen für FUTURELEAF.space® und für andere Jugendliche produziert - unterstützt und ausgebildet von Profis.

bis Q3 2025:

- **Ausbau der Technologie und Software**
Plattform nutzerzentriert für web3 neu aufzusetzen und das token-basierte Geschäftsmodell zu digitalisieren. Dafür liegen bereits eine technische Architektur und ein EU-Förderantrag vor.
Ergänzend haben wir eine AR-Creator Software als Prototyp entwickelt, mit dem jeder einfach AR-Narrative produzieren, vermarkten und monetarisieren kann.
- **Reduktion der CO2-Emission**





FUTURELEAF.space® ist heute schon auf einer Serverstruktur aufgesetzt, mit der es gelingen soll, den CO2-Ausstoß beim Hosting und Ausspielen des Contents zu reduzieren. Damit helfen wir auch unserer Nutzer*innen und Projektpartnern CO2 einzusparen.



FUTURELEAF.space® Mitte 2025 als erste AR-Plattform für Jugendliche im DACH-Markt einzuführen.

7 Gründe für den Start zum jetzigen Zeitpunkt:

1. Die Technologie ist marktreif.
2. Erste belastbare Erkenntnisse liegen vor (Proof of Concept).
3. Es gibt eine kleine Reichweite.
4. Technologie-Bausteine liegen als Prototyp vor.
5. Die nächsten Meilensteine und für das Innovationsprojekt liegen vor.
6. Business und Finanzierungsplan liegen vor.
7. Das Token Geschäftsmodell wurde von Experten bewertet.
(Dr. Prof. Katarina Stanoevska /Institut für Medien- und Kommunikationsmanagement St. Gallen)



Schreiben Sie mir. Ich freue mich auf Ihre Fragen, unseren Austausch und darauf, Sie bei dem Think-Tank FUTURE SKILLS AR begrüßen zu dürfen.

e.langer@pimento-formate.de

+49 170 344 99 89





Anhang:

Die Nutzergruppen und ihre Bedürfnisse

Die Nutzer*innen sind die 14–19-Jährigen (GenA/GenZ). Diese Nutzergruppe ist heterogen. Was sie eint, ist das Bedürfnis Content digital zu konsumieren, gemeinsam etwas zu erleben, Spaß zu haben und den Wunsch nach Partizipation und die Gesellschaft mitzugestalten. Doch trotz Bewegungen wie Fridays for Future und dem internationalen Ausbau der Vermittlung der Nachhaltigkeitsziele (BNE), wissen Jugendliche wenig über Zukunftslösungen und die 17 Nachhaltigkeitsziele. Sie (85%) sind zwar interessiert und bereit ihr Verhalten zu ändern, haben aber keine Handlungsoptionen. Für 30 Prozent der Jugendliche spielen Zukunft und Nachhaltigkeitsthemen keine Rolle im Alltag.* Gleichzeitig haben viele Jugendliche (73%) Ängste in Bezug auf Zukunft und des Klimawandels. Sie äußern Trauer (88%) über die Umweltzerstörung** und fühlen sich ohnmächtig. Die meisten interessierten Jugendlichen (74%) informieren sich über Social Media. Es fehlen jedoch verifizierte Inhalte, die glaubhaft Lösungen zeigen und gegen Greenwashing schützen.

*/** Quellen:

<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/umwelt-klimathemen-bewegen-junge-menschen/>
<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/jugend-studie-klima-101.html>